

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60 AEROSOL**

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Master item code: P10107

Sicherheitsdatenblatt vom 20/10/2023, Version 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: WADIS 24/60 AEROSOL
Sdbcode: P10118
UFI: 0ESW-W4R1-1X05-FPKP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Schmiermittel
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Herstellers:**

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Gefahr, Aerosols 1, Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- ⚠ Gefahr, Asp. Tox. 1, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- ⚠ Achtung, Skin Sens. 1B, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60 AEROSOL

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H222, H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin

und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 60% - < 70%	KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	EC: 918-481-9 REACH No.: 01-2119457273-39	⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066 DECLP (CLP)*
>= 5% - < 7%	KOHLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <1% NAPHTHALIN	EC: 918-811-1 REACH No.: 01-2119463583-34	⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 ⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 EUH066
>= 3% - < 5%	Distickstoffmonoxid	CAS: 10024-97-2 EC: 233-032-0 REACH No.: 01-2119970538-25	⚠ 2.4/1 Ox. Gas 1 H270 ⚠ 2.5/C Press Gas (Comp.) H280
>= 1% - < 3%	BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE	EC: 939-603-7 REACH No.: 01-2119978241-36	⚠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317
>= 0.5% - < 1%	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Index-Nummer: 603_998_97_1 CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 REACH No.: 01-2119450011-60	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.
>= 0.3% - < 0.5%	Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-	EC: 939-700-4	⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

	Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin	REACH No.: 01-2119982395-25	<ul style="list-style-type: none"> ⚠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317 ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 ⚠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411
>= 0.001% - < 0.1%	Naphthalin	Index- Nummer: 601-052-00-2 CAS: 91-20-3 EC: 202-049-5	<ul style="list-style-type: none"> ⚠ 2.7/2 Flam. Sol. 2 H228 ⚠ 3.6/2 Carc. 2 H351 ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 ⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

*DECLP (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60 AEROSOL

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60 AEROSOL

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1000 mg/m³ - STEL: 1500 mg/m³ - Verhalten: Angezeigt -

Anmerkungen: France

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m³, 184 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil

- MAK-Typ: EU - TWA: 1050 mg/m³ - Anmerkungen: EU HSPA

- MAK-Typ: National - TWA: 25 ppm - Anmerkungen: Denmark

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Germany

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland

- MAK-Typ: National - TWA: 150 mg/m³, 25 ppm - STEL: 300 mg/m³, 50 ppm -

Anmerkungen: Sweden

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - STEL: 600 mg/m³, 100 ppm -

Anmerkungen: Switzerland

- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland

(NDS, NDSch)

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1%

NAPHTHALIN

- MAK-Typ: National - TWA: 100 mg/m³, 17 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil

Distickstoffmonoxid - CAS: 10024-97-2

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: A4 - CNS impair, hematologic eff, embryo/fetal dam

- MAK-Typ: National - TWA: 100 mg/m³, 183 ppm - Anmerkungen: UK

- MAK-Typ: National - TWA: 100 mg/m³, 180 ppm - Anmerkungen: Germany

(Überschreitungsfaktor 2 (II) - DFG, Y

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 310 mg/m³ - Anmerkungen: Germany - Notes DFG, EU

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: France VLEC -

TMP N° 84

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60 AEROSOL

- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: National - TWA: 270 mg/m³ - STEL: 550 mg/m³ - Anmerkungen: Czech Republic
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Liver & CNS eff
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: UK - Skin
- MAK-Typ: National - TWA: 307 mg/m³, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 614 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich
- MAK-Typ: National - TWA: 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: TWA Poland
- MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m³ - STEL: 480 mg/m³ - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSch)

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

- MAK-Typ: 12 - TWA: 1 mg/m³ - Anmerkungen: Inhalable

Naphthalin - CAS: 91-20-3

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 50 mg/m³, 10 ppm - Anmerkungen: INRS, France
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 50 mg/m³, 10 ppm
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: Skin, A3 - URT irr, cataracts, hemolytic anemia
- MAK-Typ: National - TWA: 50 mg/m³, 10 ppm - Anmerkungen: Ireland OELs

DNEL-Expositionsgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1%
NAPHTHALIN

Arbeitnehmer Industrie: 12.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 150 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 7.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 32 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 7.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Arbeitnehmer Industrie: 65 mg/kg KG/d - Verbraucher: 15 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 310 mg/m³ - Verbraucher: 37.2 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.67 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m³ - Verbraucher: 0.3 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m³ - Verbraucher: 0.3 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 19 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 4168 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 70.2 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 7.02 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.74 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 190 mg/l

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.000976 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.000098 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 0.69 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.0121 mg/kg - Anmerkungen: 0,0121 - 4,23 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.00121 mg/kg - Anmerkungen: 0,00121 - 0,423 mg/kg

Ziel: Boden - Wert: 0.00184 mg/kg - Anmerkungen: 0,00184 - 0,842 mg/kg

Ziel: Sporadische Freisetzung - Wert: 0.00976 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 0.69 mg/l

Biologischer Expositionsindex

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 4 - EN 14605)

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

PVA (Polyvinylalkohol)

Atenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	braun	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	180°C	--	flüssiges Produkt
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	0.6-14%	--	--
Flammpunkt (°C):	82°C	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	>200°C	--	--
Zerfalltemperatur:	>250°C	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	<= 14 mm ² / sec (40 °C)	--	Flüssiges Produkt
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-	N.A.	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

Wert):			
Dampfdruck:	30-93 pa (0°C)	--	Flüssiges Produkt
Dichte und/oder relative Dichte:	0.83	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	25 SEC	ISO 2431, NF EN 535	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 70 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 581 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60 AEROSOL**

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 402

Test: LC50 - Weg: Einatembare Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m³ - Laufzeit: 4h

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1%

NAPHTHALIN

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 2 mg/l

Test: LC50 - Weg: Einatembare Dampf - Spezies: Ratte > 4688 mg/m³ - Laufzeit: 4h -
Quelle: OECD 403

Distickstoffmonoxid - CAS: 10024-97-2

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 30000 ml/m³ - Laufzeit: 4h

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5.000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 9.510 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3.350 mg/m³ - Anmerkungen: aerosol, 7h

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-,
2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-
methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-
methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

Naphthalin - CAS: 91-20-3

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0.4 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Maus = 533 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A
anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60 AEROSOL**

Reproduktionstoxizität;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Augenkontakt :

Kann leichte und vorübergehende Augenbeschwerden verursachen.

-

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Sensibilisierung der Haut :

Kann eine Sensibilisierung der Haut verursachen

Reizung der Atemwege :

Besteht das Produkt aus Nebeln oder entstehen Dämpfe durch Erhitzung: Reizung der
Schleimhäute und der oberen Atemwege

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (green algae) > 1000 mg/l - Dauer /
h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD Test
Guideline 202

Endpunkt: LC50 - Spezies: Rainbow Trout (Oncorhynchus mykiss) > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 -
Anmerkungen: OECD Test Guideline 203

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Daphnia = 0.18 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia
magna

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Fische = 0.10 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus
mykiss

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1% NAPHTHALIN

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL50 - Spezies: Krustentiere ≥ 3 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia
magna

Endpunkt: EL50 - Spezies: Krustentiere ≤ 10 mg/kg/d - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia
magna

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische ≥ 2 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische < 5 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOELR - Spezies: Algen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchnerella subcapitata

Endpunkt: EL50 - Spezies: Algen = 11 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchnerella subcapitata

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Truite arc-en-ciel

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Truite arc-en-ciel

Endpunkt: LC0 - Spezies: Fische > 10000 mg/kg/d - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinodon variegatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Cladocère

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Selenestrum capricomutum

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1.000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Poecilia reticulata

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1.000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Crangon crangon

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 969 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.5 mg/l - Dauer / h: 528 - Anmerkungen: LOEC: $> 0,5$ mg/l, 22 days

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC = 250.000 mg/l

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1.3 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1.4 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.976 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen = 0.658 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

c) Bakterientoxizität:

Spezies: BACTERIA = 69 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: CI50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, $< 2\%$ AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 80

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, $< 1\%$ NAPHTHALIN

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Dauer: 28 Tage - %: 50%

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60 AEROSOL**

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Biologische Abbaubarkeit: Sauerstoffverbrauch - %: 8

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 75

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 302B - Dauer: 13 Tage - %: 93

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Naphthalin - CAS: 91-20-3

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 50

12.3. Bioakkumulationspotenzial

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Potentially bioaccumulative.

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

8 26.22

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Log Pow 1.01

BCF < 100

12.4. Mobilität im Boden

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Schwimmt auf dem Wasser. Adsorption im Boden, geringe Mobilität.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wasserfärdung (WGK) : WGK2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

16 05 04* Druckgasbehälter (einschließlich Halone) die gefährliche Substanzen enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 1950

IATA-UN Number: 1950

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

IMDG-UN Number: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: AEROSOLS FLAMMABLE

IMDG-Shipping Name: AEROSOLS FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 2

ADR - Gefahrnummer: -

IATA-Class: 2.1

IMDG-Class: 2.1

IMDG-Class: 2

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: -

IATA-Packing group: -

IMDG-Packing group: -

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

IMDG-EmS: F-D , S-U

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: See SP63

ADR-S.P.: 190 327 344 625

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D)

IATA-Passenger Aircraft: 203

IATA-Subsidiary hazards: See SP63

IATA-Cargo Aircraft: 203

IATA-S.P.: A145 A167 A802

IATA-ERG: 10L

IMDG-Subsidiary hazards: See SP63

IMDG-Stowage and handling: SW1 SW22

IMDG-Segregation: SG69

Q.L.: 1L

Q.E.: E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60 AEROSOL**

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 28
Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

WADIS 24/60 AEROSOL

Konservierungsstoffe : Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin,
N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin,
N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin,
N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benz

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60 AEROSOL

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)
 RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
 Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
 Das Produkt gehört zur Kategorie: P3b

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
 Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 7612233

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H270 Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Aerosols 1	2.3/1	Aerosole, Kategorie 1
Ox. Gas 1	2.4/1	oxidierende Gase, Kategorie 1
Press Gas (Comp.)	2.5/C	Gase unter Druck (verdichtetes Gas)
Flam. Sol. 2	2.7/2	Entzündbare Feststoffe, Kategorie 2
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60 AEROSOL

Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
Carc. 2	3.6/2	Karzinogenität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Aerosols 1, H222, H229	auf der Basis von Prüfdaten
Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1B, H317	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächlichste Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60 AEROSOL

bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60 AEROSOL**

	Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse